

Grundlagen der Dialyseshuntchirurgie und PTA (GDC)

Gefäßchirurgie für Fortgeschrittene

Die Gefäßchirurgie ist eine der jüngsten chirurgischen Disziplinen, die noch vor kurzem als Subspezialisierung und jetzt als eigenständige Facharzt Disziplin fungiert. Einen Teil gefäßchirurgischen Handelns nimmt die Shuntchirurgie ein. Eine wesentliche Voraussetzung für die Dialyse stellt der suffiziente Zugang zum Kreislauf des Patienten dar. An diesen Zugang werden hohe Anforderungen gestellt. Mehrfache Punktionen, Kompression, schneller Verschluss der Punktionsstelle, Infekteresistenz, Langlebigkeit, ausreichendes Shuntvolumen sind nur einige Eigenschaften, die ein Shunt erfüllen muss.

Genaue Planung und Diagnostik sind notwendig um den Patienten einen Shunt zur Dialyse zu ermöglichen. In dem angebotenen Kurs werden Sie die Grundlagen der Shuntchirurgie kennen lernen und an Präparaten die typischen Shuntanlagen am Arm üben.

Referenten:

Prof. Dr. med. habil. Gottfried Bogusch (i. R.)
Centrum für Anatomie (CCM),
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Hans Scholz

Abt. für Gefäßchirurgie, Ev. Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge, Berlin

Dr. med. Andreas Gußmann

Kompetenzzentrum für Gefäßmedizin,
HELIOS Klinikum Bad Saarow

Dr. med. Lutz Heischkel

Gefäßchirurgischen Abteilung, Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie, Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

Frau Dr. med. Ingeborg Nierlich

Klinik für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie, DRK-Kliniken, Berlin-Mitte

Zielgruppe:

Gefäßchirurgen, Ärzte chirurgischer Fachdisziplinen. Der Kurs dient zur Erreichung der Bezeichnung Endovaskulärer Spezialist DGG®.

Inhalt:

- Anatomische Lehrstunde
- Diverse Shuntvarianten, Diverse PTA-Varianten
- Übung an humanen Präparaten
- Life-Demonstrationen in den Kliniken zur



Dialyseshuntchirurgie und perkutanen transluminalen Angioplastie (PTA)

Seminarprogramm: 1. Tag

08.45 – 09.30 Uhr

- Begrüßung und Einführung

09.30 – 10.00 Uhr

- Chirurgischer Part – Vorträge:
 - Instrumente und Materialien, Der Shunt – allgemeine Vorbetrachtung
 - Ischämie – DRILL oder Proximalisierung? – Nervale Komplikationen
- Literaturüberblick PTA
- Indikationen
- Welche PTA Katheter – wann und wo ist ein Stent sinnvoll?

10.15 – 10.45 Uhr

- Anatomische Lehrstunde:

- Demonstration am Humanpräparat
- Angiographiologische Demonstration

10.45 – 12.30 Uhr

- Chirurgischer Part:
- CIMINO-Fistel; Cephalica Fistel; Basilica-Vorverlagerung; Ulnaris-Fistel; Prothesenshunts
- Interventioneller Part:
- PTA der A. subclavia, PTA der Anastomosen (cutting Ballon); PTA im venöser Abstrom

13.00 – 13.30 Uhr

- Interventioneller Part – Vorträge:
- Schleusen, Drähte, Katheter und Verschlusssysteme
- Strahlenschutz; PTA von Shuntstenosen – wann notwendig?; Fallbeispiele

13.30 – 17.30 Uhr

- Praktische Übungen am Humanpräparat/Prothesenshunt
- Chirurgischer Part – Teil II
- Prothesenshunts, interventioneller Part:
- PTA der A. subclavia, der Anastomosen (cutting Ballon) und im venöser Abstrom

2. Tag

09.00 Uhr

- Hospitation in den Kliniken HELIOS Klinikum, Bad Saarow; Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin; Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

09.00 – 14.45 Uhr

- Hands-on im OP I:
- Demonstration des Arbeitsplatzes und Vorstellung der Patienten, Hospitation im OP

14.45 – 15.00 Uhr

- Lernerfolgskontrolle und Evaluierung

Teilnehmerzahl:

10 bis 12 Personen

Seminartitel und Termine:

GDC-08 27. – 28.11.2011 *

GDC-09 04. – 05.03.2012 **

GDC-10 21. – 22.10.2012 **

GDC-11 Termin folgt

Wir haben für Sie vorreserviert:
* Hotel Esplanade Resort & SPA,
** Hotel Esplanade Resort & SPA,
SATAMA Sauna Resort & SPA



Weitere Informationen finden Sie auf Seite 66.

Seminargebühr:

775,00 Euro inkl. MwSt. Der Preis beinhaltet die Seminarunterlagen und die vollständige Verpflegung während der Seminarzeit.

Referenzen:

„Sehr gute Möglichkeit Theorie und Praxis der Shuntchirurgie zu erwerben bzw. zu vertiefen. Ausgesprochen gut: die anatomischen Präparate. Sehr gepflegte und lockere Atmosphäre.“

Dr. Matthias Weber, Magdeburg

„Reichlich Gelegenheit zu persönlichem Erfahrungsaustausch. Sehr angenehmes, persönliches Klima. Gute Begleitung beim Präparieren und Operieren.“

Peter Petersen, Hannover